



PORSCHE

Presse-Information

11. Februar 2015

Nr. M 07/15

Fit für die Motorsportsaison 2015

Porsche GT-Piloten im Trainingscamp

Stuttgart. Acht Tage lang intensives körperliches Training – so bereiteten sich die Porsche GT-Werksfahrer und Nachwuchspiloten auf die Motorsportsaison 2015 vor. Beim Porsche Fitness Camp in Doha (Katar) standen jedoch nicht nur sechs Stunden Sport täglich auf dem Stundenplan – auch dem Teambuilding wurde eine große Bedeutung beigemessen.

Bereits zum 13. Mal fand das Porsche Fitness Camp als Saisonvorbereitung statt. Gemeinsam mit den GT-Werksfahrern Earl Bamber (24), Jörg Bergmeister (38), Michael Christensen (24), Wolf Henzler (39), Richard Lietz (31), Fred Mako (34), Patrick Pilet (33) und Nick Tandy (30) absolvierten die Porsche Junioren Connor de Philippo (22) und Sven Müller (23) sowie Porsche Cup Scholarship Gewinner Matteo Cairoli (18) das Intensivprogramm unter der Leitung des Sportmediziners Prof. Dr. Frank Mayer von der Universität Potsdam. Neben Kraft- und Ausdauerseinheiten waren auch verschiedene Übungen zur Verbesserung von Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination ein wichtiger Teil des Trainings. Lediglich Patrick Long (33) konnte nicht teilnehmen, da er beim zeitgleich ausgetragenen 12 Stunden Rennen in Bathurst (Australien) zum Einsatz kam. „Alle Fahrer haben sich konsequent an die bereits im November letzten Jahres von meinem Team der Universität Potsdam erstellten, individuellen Trainingspläne gehalten. Sie sind ausnahmslos bestens vorbereitet zu unserem Fitness Camp gekommen. Auch die neuen Porsche Werksfahrer und Nachwuchspiloten sind bereits auf einem hervorragenden Fitness-Niveau“, lobt Prof. Dr. Mayer seine Schützlinge.

„Die Trainingsbedingungen hier in Doha sind ideal. Das warme Wetter minimiert das Verletzungsrisiko und die Sportanlage, die wir hier nutzen können, ist beeindruckend“, sagt Jörg Bergmeister. Die Aspire Zone, die anlässlich der Asia Games 2006 gebaut wurde, erfreut sich auch bei der Deutschen Fußball Nationalmannschaft sowie Vereinen wie dem FC Bayern München oder Red Bull Salzburg als Trainingsstätte großer Beliebtheit. „Wir können uns hier perfekt körperlich und geistig auf die Motorsportsaison vorbereiten. Den Leistungsschub spürt man im Anschluss deutlich“, ergänzt Patrick Pilet. „Hier herrscht eine tolle Atmosphäre. Es ist toll, dass auch die jungen Nachwuchspiloten dabei sind. Nach acht Tagen zusammen fühlt man sich wirklich als Team.“

Auch Porsche Sportchef Dr. Frank Steffen Walliser nahm an den letzten drei Tagen am Fitness Camp teil und absolvierte einige Übungen gemeinsam mit seinen Fahrern. „Ich konnte am eigenen Leib erfahren, wie fit unsere Jungs sind“, sagte er. „Darüber hinaus herrscht ein toller Mannschaftsgeist. Auch das gehört zu einer professionellen Vorbereitung auf die Saison.“

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zur Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC mit den 24 Stunden von Le Mans steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide 2015 haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.